

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Beginn: 18.35 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Verena Manuth, Hartmut Riester, Martin Doerries,
Heiko Regitz, Andrea Debatin, Sabine Gertis,
Jenny Frankenhauser, Tanja Harder, Anja Marosits,
Frau Heinermann

Presse: 2 Personen

Zuhörer: 52 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.35 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 14.01.2020 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Antragstellung eines Zuschusses für den Neubau eines Feuerwehrhauses

3. Jahresbericht Kinder- und Jugendförderteam 2019
4. Vorstellung des Integrationsmanagements und der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten
5. Redaktionsstatut für das Mitteilungsblatt "Hallo die Woche"
6. Einführung eines Ratsinformationssystems
7. Annahme der im 2. Halbjahr 2019 eingegangenen Kleinspenden
8. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad vom 29.03.2017 (Badegebührensatzung)
9. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
10. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 13/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 14.01.2020		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:		Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Damen und Herren des Gemeinderates in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung Frau Nadine Ottmüller aus Urbach zur neuen Sachbearbeiterin im Bereich des Bauverwaltungsamtes gewählt haben.			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 14/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Andrea Debatin	
Erstelldatum TOP: 27.12.2019		Az.: 131.31	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herrn Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Landratsamt Konstanz, Brand- und Katastrophenschutz, Postfach 10 12 38, 78412 Konstanz (18.00 Uhr) Herrn Kommandant Viktor Neumann, Waldstr. 7, hier (18.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:		Antragstellung eines Zuschusses für den Neubau eines Feuerwehrhauses							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E.	<input checked="" type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:

In der Sitzung am 04.12.2019 hat der Gemeinderat der Antragsstellung zu einem Zuschuss für einen Neubau des Feuerwehrhauses zugestimmt.

In dieser Sitzung lag von Seiten des Landratsamtes eine Fehlinformation bezüglich des Zeitrahmens zum Abruf des Zuschusses bzw. zum Beginn der Baumaßnahme vor.

Nach Rücksprache mit dem Kreisbrandmeister wurde von diesem darauf hingewiesen, dass nach Bewilligung des Zuschusses nicht innerhalb von 8 Monaten, sondern innerhalb 10 Monaten nicht mit der Planung begonnen, sondern bereits die erste Ausschreibung gefertigt sein muss. Das bedeutet, dass ein Zuschussantrag nur mit einer genehmigungsfähigen Planung gestellt werden kann.

Im Haushalt 2020 wurden bisher für diese Maßnahmen keine Haushaltsmittel eingestellt. Es ist mit Ausgaben in Höhe von 110.000,-- € für die Planungsphase zu rechnen.

Der Gemeinderat wird gebeten, die entsprechenden Haushaltsmittel für das Jahr 2020 für die Planung eines neuen Feuerwehrhauses einzustellen.

Der entsprechende Zuschussantrag muss bis spätestens 15.02.2021 dem Landratsamt vorliegen.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Kreisbrandmeister Carsten Sorg sowie den örtlichen Kommandanten Viktor Neumann auf das Herzlichste und zeigt sich über das rege Interesse der anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden erfreut.

Der Vorsitzende informiert noch einmal darüber, dass der Gemeinderat im Rahmen der letzten Behandlung der Angelegenheit am 04.12.2019 leider einer Fehlinformation dahingehend aufgegessen sei, dass man informiert wurde, dass lediglich ein Entwurf für eine entsprechende Antragstellung auf einen Zuschuss ausreichend sei.

Nach den neuesten und aktuell vorliegenden Erkenntnissen sei Voraussetzung für eine Antragstellung, dass eine genehmigungsfähige Planung vorliegt.

Im Zusammenhang mit der Notwendigkeit der Verlegung des Feuerwehrhauses werden die Gründe noch einmal ausführlich dargelegt. Zudem zeigt der Bürgermeister die bereits im Vorfeld diskutierten weiteren Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Feuerwehrhaus ebenfalls auf.

Abschließend schlägt er vor, heute zu beschließen, Planungskosten in Höhe von 110.000 Euro für die Planungsphase einzustellen, um den entsprechenden Zuschussantrag im Jahre 2021 bei den verantwortlichen Stellen einreichen zu können.

Kreisbrandmeister Sorg informiert, dass nach den ihm vorliegenden Informationen der Neubau eines Feuerwehrhauses in Rielasingen-Worblingen in vollem Umfang förderfähig wäre. Die Fördermöglichkeiten nach der Z-Feu werden dabei ausführlich dargelegt. Nachdem mindestens 11 Stellplätze zwingend notwendig sind, wären dabei 12 Stellplätze mit einem Gesamtbetrag von 575.000 Euro förderfähig.

Was die zeitliche Schiene anbelangt, sollte die Planung spätestens zum 15.02.2021 vorliegen, so dass der Zuschussantrag bis Mitte März ans Regierungspräsidium vorgelegt werden kann. Mit einer entsprechend positiven Verbescheidung sei dann bis Juli 2021 zu rechnen. Danach habe laut Aussage von Kreisbrandmeister Carsten Sorg die Gemeinde 10 Monate Zeit für die Anzeige des Beginns der Maßnahme – in der Regel die Ausschreibung der ersten Gewerke.

Abschließend empfiehlt der Kreisbrandmeister, dass der Landkreis zusammen mit der Gemeinde jeweils im Jahre 2021 die entsprechenden Zuschüsse (Neubau Atemschutzübungsstrecke des Landkreises sowie Neubau des Feuerwehrhauses) stellt.

Was die Planung für ein Feuerwehrhaus anbelangt, wird auf die Firma Kplan AG verwiesen, welche sich ausschließlich mit dem Bau von Feuerwehrhäusern befasst.

Aufgrund der sehr regen und starken Wehr in der Gemeinde rät der Kreisbrandmeister von einer Doppelnutzung von Strukturen insgesamt eher ab. Was die Personalgestellung für die ASÜ anbelangt, werden zur Zeit verschiedenen Abrechnungsvarianten geprüft. Man gehe auf jeden Fall davon aus, dass ca. 3,5 Vollzeitäquivalente für den Betrieb der ASÜ erforderlich sind, nachdem diese Aufgabe ehrenamtlich nicht zu bewerkstelligen sei. Die Anwesenheit von entsprechendem Personal in diesem Bereich sei selbstverständlich für die örtliche Wehr im Hinblick auf deren Tagesverfügbarkeit außerordentlich wichtig.

Im Rahmen der sehr regen Diskussion wird klar herausgestellt, dass bei entsprechender Antragstellung auch die Verlegung des Feuerwehrhauses kommen werde. Dabei wird auch die Frage gestellt, wie sich die künftige finanzielle Lage der Gemeinde darstellt – und dies auch aufgrund der anstehenden hohen Investitionen zum Beispiel im Bereich Tiefbau.

Der Bürgermeister verweist dabei auf den Blick in die berühmte Glaskugel und betont, dass ein gewährter Zuschuss von Seiten der Gemeinde im Falle einer drastischen Verschlechterung der Finanzsituation auch wieder zurückgegeben werden kann.

Dabei wird eine zeitliche Antragstellung (Gemeinde/Landkreis) für sinnvoll erachtet – und dies auch im Hinblick auf eine eventuelle gemeinsame Planung.

Im Namen der Gemeinde und der örtlichen Wehr bedankt sich der Bürgermeister sodann beim scheidenden Kreisbrandmeister Carsten Sorg angesichts dessen Wechsels in den Enzkreis und überreicht unter dem Beifall der Anwesenden eine Falsche Gemeindesekt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, dass der entsprechende Zuschussantrag spätestens bis zum 15.02.2021 dem Landratsamt vorliegen soll.
Ebenfalls einstimmig erklären sich die Damen und Herren des Gremiums damit einverstanden, für die Planungskosten einen Betrag in Höhe von 110.000 Euro in den Haushalt 2020 einzustellen.

18 Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
----------------------	--------------	--------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kinder- und Jugendfördererteam	
Drucksache Nr.: 15/2019 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Tanja Harder	
Erstelldatum TOP: 16.12.2019		Az.: 022.22; 453.00; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Kinder- und Jugendfördererteam, Frau Jenny Frankenhauser (18.00 Uhr)
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:		Jahresbericht Kinder- und Jugendfördererteam 2019							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:		
Frau Jenny Frankenhauser und Frau Tanja Harder werden den Jahresbericht 2019 für das Kinder- und Jugendfördererteam vorstellen. Dabei erläutern sie die Aufgabenschwerpunkte und personellen Veränderungen in der Abteilung.		
Sitzungsverlauf:		
Für das Kinder- und Jugendfördererteam erläutert Amtsleiterin Jenny Frankenhauser den Jahresbericht 2019 anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation. Was die fünfte Gruppe im Kinderhaus Rosenegg anbelangt, hoffe man darauf, dass diese – trotz der schwierigen personellen Situation – zum 01.03.2020 starten kann. Des Weiteren informiert Frau Frankenhauser, dass zusammen mit den Johannitern letzte Woche verschiedene Standorte für einen Waldkindergarten besichtigt wurden. Die Angelegenheit werde demnächst den Damen und Herren des Gremiums vorgelegt, da neben den Johannitern noch weitere Anbieter interessiert seien.		
Beschluss:		
Der Jahresbericht es Kinder- und Jugendfördererteams wird zur Kenntnis genommen.		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kinder- und Jugendfördererteam	
Drucksache Nr.: 16/2019 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Tanja Harder	
Erstelldatum TOP: 27.11.2019		Az.: 022.22, 451.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Integrationsmanagement (Frau Henninges, Herr Hisso, Frau Raab) - 18.00 Uhr Kinder- und Jugendfördererteam (Frau Frankenhauser) - 18.00 Uhr Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte (Frau Heineremann und Frau Marosits) - 18.00 Uhr
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:		Vorstellung des Integrationsmanagements und der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
FWV		CDU		GRÜNE		SPD / UL	AfD		
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:

Auf Wunsch des Gemeinderats stellt sich das Integrationsmanagement dem Gremium vor und berichtet über deren Tätigkeiten. Ab Januar ist die Stelle der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten wieder besetzt. Frau Marosits wird mit 10% innerhalb der Elternzeit zurückkehren und Frau Heineremann wird sie in der Abteilung mit 40% ergänzend unterstützen. Frau Henninges und Frau Marosits werden dem Gremium die jeweiligen Tätigkeiten vorstellen.

Sitzungsverlauf:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden haupt- und vor allem ehrenamtlichen Kräfte und dankt besonders für das außergewöhnliche Engagement. Sodann stellen Frau Marosits und Frau Henninges die jeweiligen Tätigkeiten anhand von ausführlichen PowerPoint-Präsentationen vor. In diesem Zusammenhang wird verwiesen, dass befürchtet wird, dass das bestehende ehrenamtliche Engagement irgendwann an seine Grenzen komme.

Beschluss:

Das Gremium nimmt die vorgestellten Berichte zustimmend zur Kenntnis und dankt allen Beteiligten – und hier insbesondere den ehrenamtlich Tätigen – für die Umsetzung dieses Erfolgsmodells in unserer Gemeinde sowie für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 17/2020 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Sabine Gertis	
Erstelldatum TOP: 10.01.2020		Az.: 047.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:		Redaktionsstatut für das Mitteilungsblatt "Hallo Die Woche"							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:

Das Mitteilungsblatt „Hallo Die Woche“ der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird vom Primo-Verlag Stockach herausgegeben und beinhaltet einen amtlichen Teil für Öffentliche Bekanntmachungen sowie sonstige Mitteilungen und Informationen der Gemeinde. Die Verantwortung für den amtlichen Teil obliegt dem Bürgermeister, den redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil verantwortet der Verlag als Herausgeber. Details hierzu sind im Redaktionsstatut des Primo-Verlages Stockach geregelt.

Nach § 20 GemO „Unterrichtung der Einwohner“ ist den Fraktionen des Gemeinderates Gelegenheit zu geben, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde im Amtsblatt darzulegen. Das Nähere ist in einem Redaktionsstatut der Gemeinde zu regeln.

Obwohl es sich bei „Hallo Die Woche“ nicht um ein Amtsblatt, sondern um ein Mitteilungsblatt mit amtlichem Teil handelt, soll den Fraktionen im Gemeinderat trotzdem die Möglichkeit gegeben werden, in unserem Mitteilungsblatt zu berichten.

Zu diesem Zweck hat die Verwaltung ein Redaktionsstatut für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes „Hallo Die Woche“ ausgearbeitet. Es ist als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat wird gebeten, das ausgearbeitete Redaktionsstatut zu beschließen.

Sitzungsverlauf:

Das vorliegende Redaktionsstatut wird von Sachbearbeiterin Sabine Gertis ausführlich erläutert.

Aus der Mitte des Gremiums wird darauf hingewiesen, dass dieses von Seiten des Primo Verlages erst heute vorgelegt und demzufolge erst heute der Versand an die Damen und Herren des Gremiums erfolgen konnte. Aus diesem Grund stellt Gemeinderätin Gold den Geschäfts-

ordnungsantrag, die Angelegenheit zu vertagen.

Nachdem das Redaktionsstatut zwischen der Gemeinde und dem Primo Verlag erst heute versandt werden konnte, sprechen sich die Damen und Herren des Gemeinderates dafür aus, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Gremiums am 12.02.2020 zu behandeln.

Beschluss:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 18/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Joachim Nolden	
Erstelldatum TOP: 13.01.2020		Az.: 048.15; 022.22; 022.32	
Vorberatung GR/ö am 08.01.2020 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:		Einführung eines Ratsinformationssystems							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:

Nachdem dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.01.2020 zwei mögliche Ratsinformationssysteme präsentiert wurden, konnte aufgrund fehlender Hintergrundinformationen keine endgültige Entscheidung getroffen werden. Zwischenzeitlich wurden von der Verwaltung die offenen Fragen geklärt, so dass der Gemeinderat nun die Entscheidung zur Einführung eines professionellen Ratsinformationssystems oder alternativ einer vereinfachten Onlinevariante treffen kann.

Der Gemeinderat wird um Beschlussfassung gebeten.

Sitzungsverlauf:

Von Seiten der Verwaltung informiert Joachim Nolden darüber, dass das aufwendigere Ratsinformationssystem der Firma ITEOS kein zusätzliches Personal erforderlich mache. Es handle sich hierbei auch um ein eigenständiges System, wobei keine Schnittstelle zum Schriftgutverwaltungssystem Regisafe vorhanden sei.

Im Laufe der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die auf der Homepage der Gemeinde eingestellte Besetzung des Gutachterausschusses nicht mehr aktuell sei. Von Seiten der Verwaltung wird zugesagt, dies selbstverständlich zu ändern, nachdem sich der neue Gutachterausschuss bei der Stadt Singen im Rahmen der abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung noch nicht konstituiert habe. Bei Abfassen des Protokolls wurde bereits ein entsprechender Hinweis auf der Homepage eingestellt.

In diesem Zusammenhang wird des Weiteren bemängelt, dass auf der Homepage seit Juli 2019 keine öffentlichen Protokolle für die Bürgerschaft zur Verfügung stehen. Auch hier sagt der Bürgermeister schnellstmögliche Abhilfe zu.

Nachdem die Möglichkeiten von ITEOS und die Kostensituation (diese betragen einmalig 7.000,-- € zuzüglich jeweils 1.000,-- € für eine Schulung für die Mitglieder des Gremiums und die

Verwaltung sowie laufende Kosten von 5.100,-- € brutto) von Herrn Nolden noch einmal ausführlich vorgestellt werden, stellt der Bürgermeister die Einführung eines Ratsinformationssystems zur Abstimmung.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.11.2019 auf Einrichtung eines Ratsinformationssystems ist Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mit Stimmenmehrheit für die Firma ITEOS aus.

9 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

4. November 2019

Antrag: Einrichtung eines Ratsinformationssystems

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baumert,

die Mehrzahl der Kommunen im Landkreis Konstanz hat mittlerweile ein Ratsinformationssystem eingeführt.

Nach Einführung eines RIS arbeiten die Mitglieder eines Rates in der Regel papierlos, wobei die Umstellung auf die elektronische Gremienarbeit auf freiwilliger Basis geschieht.

Der Einsatz von Tablet-Computern ist heute Stand der Technik und fördert eine effiziente Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Wir, die Fraktion der Grünen im Gemeinderat Rielasingen-Worblingen, möchten hiermit die Einführung eines RIS beantragen.

Da bereits zwei Mitglieder des Gremiums (Kreisrat Baumert und Kreisrätin Frank) mit dem System Mandatos der Firma „SOMACOS“ vertraut sind, erscheint dieses System auch für den Gemeinderat Rielasingen-Worblingen sinnvoll.

Im Gemeinderat ist nach erfolgter Beratung folgender Beschluss zu fassen:

Beschlusswortlaut:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten für die Einführung und Nutzung eines Ratsinformationssystems (siehe Kreistag Konstanz „Mandatos“) für die Gremienarbeit aller Mandatsträger*innen aufzuzeigen und Empfehlungen für die konkrete Umsetzung zu erarbeiten.

Optional können Mitglieder des Gemeinderats, wie bislang gewohnt, weiterhin alle Unterlagen in Papierform per Post erhalten.

Es ist zu prüfen, ob und ,wenn ja, wann Informationen zukünftig direkt per Mail an die

Rats- und Ausschussmitglieder übermittelt werden können. Mit Sicherheit macht es Sinn, Erfahrungswerte direkt beim Landratsamt Konstanz oder bei umliegenden Gemeinden einzuholen.

Begründung:

Warum setzen wir uns für die Einführung eines Ratsinformationssystems ein?

Ein RIS zu implementieren, macht nur dann Sinn, wenn es dazu beiträgt, Kommunalpolitik besser zu machen. Das heißt, ein RIS soll kommunale Ratsarbeit effektiver machen, kommunale Verwaltungsabläufe effizienter machen und gleichzeitig den Dialog mit den Bürgern ausbauen und verbessern. Diese drei Hauptziele, die unter dem Motto „Kommunalpolitik besser machen“ zusammenzufassen sind, bilden den Hintergrund.

Im Fokus der konkreten Umsetzung stehen jedoch diejenigen, die Kommunalpolitik machen und für welche ein RIS in erster Linie da ist, nämlich die Räte und Rätinnen.

Bei der politischen Arbeit im kommunalen Ehrenamt sind die immer höheren Anforderungen der Mandatsträger*innen in zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht die kritischen Faktoren. Bei einer Erhöhung der Zeitökonomie sollte aber gleichzeitig die Qualität der Kommunalpolitik nicht vernachlässigt werden. Schließlich gilt es, die Arbeit im kommunalen Ehrenamt insgesamt interessanter und reizvoller zu gestalten. Unter dem Aspekt der Ratsarbeit sind also folgende Teilziele eines RIS festzuhalten:

Weniger Zeitverbrauch, bessere Qualität

Wir alle sind in Zeiten des Klimawandels angehalten mit dem Papierverbrauch sparsam umzugehen. Wertvolle Rohstoffe wie Holz und Wasser werden von der Papierindustrie verschlungen und sehr viel Energie wird im Herstellungsprozess aufgewendet.

Der Papierverbrauch wird durch ein RIS deutlich reduziert.

Der zeitliche Aufwand jedes einzelnen Ratsmitglieds wird durch die schnelle Einsichtnahme in alte und aktuelle Akten, Protokolle und Satzungen ohne großen Rechercheaufwand eindeutig verringert werden.

Informationen, vor allem zu vergangenen Themen aus dem Gemeinderat Rielasingen-Worblingen, lassen sich deutlich schneller finden und beschaffen.

Unzeitgemäße „offline Recherche“ und Privatarchive ließe sich durch ein RIS vermeiden.

Neue Mandatsträger*innen können vergangene Beschlüsse und den Umgang mit bestimmten Themen in der Vergangenheit leichter nachvollziehen.

Dies führt zu einer Informations- und Prozesstransparenz für alle Mandatsträger*innen.

Alle oben genannten Teilziele stehen zwar für sich; letztendlich dienen sie aber dazu, unsere lokale Demokratie lebendig und leistungsfähig zu halten.

Ein RIS trägt dazu bei, den Dialog zwischen Kommunalpolitik und Bürger*innen zu verbessern:

Ein RIS als Plattform für ein umfassendes Bürgerinformationssystem wird den Bürger*innen den elektronischen Zugang zu ihrer Verwaltung und zu ihren

Vertretern*innen im Rat erleichtern.

Bürger*innen haben die Möglichkeit sich über vergangene und anstehende Themen der Verwaltung, des Rates und der Ausschüsse zu informieren.

Ein gut umgesetztes Ratsinformationssystem schafft mehr Transparenz und damit auch mehr Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger.



Saskia Frank



Jana Akyildiz

Ansprechpartner Kreistag Konstanz

Kundenbetreuung SOMACOS GmbH & Co. KG:

Michael Sauter

T: +49 (0)77 33 981 00 11

M: +49 (0)176 18455518

Mail: sauter@somacos.com

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 19/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 08.01.2020		Az.: 960.04; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:		Annahme der im 2. Halbjahr 2019 eingegangenen Kleinspenden							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:

Der Gemeinderat hat in einer Sitzung am 19.06.2006 einem vereinfachten Verfahren zu § 78 Abs. 4 GemO für Kleinspenden bis zu 100 Euro zugestimmt. Diese Kleinspenden werden halbjährlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
Im 2. Halbjahr 2019 wurden der Gemeinde folgende Kleinspenden, über deren Annahme der Gemeinderat noch nicht entschieden hat, zugewendet:

1. Für das Kinderhaus St. Raphael

- | | |
|------------------------------|---|
| a) Familie Weber | 4 Sandfahrzeuge (gebraucht), Wert ca. 40 Euro |
| b) Familie Hempel | 1 Parkhaus (gebraucht), Wert ca. 40 Euro |
| c) Familie Hempel | 1 Kleinkinderkreisel (gebraucht), Wert ca. 5 Euro |
| d) Familie Bechler | 1 Weihnachtsliederbuch (gebraucht), Wert ca. 2 Euro |
| e) Familie Vegas | Puzzle (gebraucht), Wert ca. 15 Euro |
| f) Lena Kuppel | 2 Lederfußbälle (gebraucht), Wert ca. 20 Euro |
| g) Zahnarztpraxis Dr. Basset | 30 Turnbeutel Wert ca. 60 Euro |
| h) Frau Zernikel | 1 Puppe mit zusätzlicher Bekleidung (gebraucht), Wert ca. 20 Euro |
| i) Familie Hoffmann | 1 Spielhaus (gebraucht), Wert ca. 20 Euro |
| j) Familie Sestito | Holzwürfel-Steckspiel (gebraucht), Wert ca. 20 Euro |
| k) Familie Sutter | 1 Silikonbackform Weihnachtsmotiv, Wert ca. 5 Euro |
| l) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

2. Für das Kinderhaus Fröbel

- | | |
|-------------------|--|
| a) Romy Haitz | 20 neuwertige Jonglierbälle |
| b) Familie Glöggl | Bilderbücher, Holzsteckspiel (gebraucht) |
| c) Frau Manuth | Wollreste |
| d) Familie Stark | Fahrzeug (gebraucht) |

- | | |
|-------------------------|---|
| e) Nicole Bock | Sonnenschirm mit Balkonhalterung (gebraucht) |
| f) Familie Hennes | Malpapier |
| g) Frau Befurt | Spiele, Bücher, Wechselkleidung (gebraucht) |
| h) Herr Marschall | 5 kg Malkreide (gebraucht) |
| i) Familie Zech | 4 Puzzle, 1 Holzformenpuzzle (gebraucht) |
| j) Frau Walaschek | 2x 500 Blatt Kopierpapier |
| k) anonym | 1 Tüte Papierreste |
| l) Familie Stark | 2 Duplo Autos mit Figuren (gebraucht) |
| m) Familie Wiest/Strunz | Kuscheltier (gebraucht) |
| n) Familie Harder | Steckenpferd (gebraucht) |
| o) Frau Wenzler Beger | Spiele (gebraucht) |
| p) Frau Anna Maier | 2 CD Player, Nähmaschine, 5 Spiele, Perlen, Malerkittel
Farben, Puppeneckenzubehör (alles gebraucht) |
| q) Media-Brain GmbH | Beamer (gebraucht) |
| r) Frau Anna Maier | Bargeld-Spende 80 Euro |
| s) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

3. Kinderhaus Rosenegg

- | | |
|----------------------------|---|
| a) Familie Demasi | XXL Puzzle, 9 Puzzle, Steck-Puzzle, Holz Puzzle, Fädelspiel
(gebraucht), Wert ca. 21 Euro |
| b) Familie Ferreira | Regenjacke (gebraucht), Wert ca. 4 Euro |
| c) Familie Antunes | 17 gebrauchte Spiele im Wert von insgesamt
ca. 38 Euro |
| d) Familie Haselbeck | Stoffreste Wert ca. 10 Euro, Stoffband Wert ca. 15 Euro,
Knöpfe Wert ca. 5 Euro |
| e) Familie Butrico | 2 Puzzle (gebraucht) Wert ca. 4 Euro |
| f) Familie Lopes-Tezel | Hüpfpferd (gebraucht) Wert ca. 5 Euro |
| g) Melanie Schuplitz | Sanduhren-Set 3 Euro, Sandpapier-Kleinbuchstaben
10 Euro, Magnet-Buchstaben ABC 7 Euro, 3 Sprach
Spiele, 2 Puzzle 6 Euro, Farbenspiel 12 Euro,
Q-Blitz Spiel 5 Euro, Stille Post, Krachorchester &
Spürnasen 5 Euro, Lernuhr 3 Euro, Murmelset 5 Euro,
Luftballonset 4 Euro, Holzwürfeset 6 Euro, 5 Non-
permanent-Stifte 5 Euro, Whiteboard-Stifte 15 Euro |
| h) Bücherstube Rielasingen | Rabatt aus Bücherverkauf 52,29 Euro |
| i) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Sitzungsverlauf:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden einstimmig zu.

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 20/2020 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Heiko Regitz	
Erstelldatum TOP: 13.01.2020		Az.: 573.30; 573.60; 022.32; 022.22	
Vorberatung GR/ö am 18.12.2019 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:		1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad vom 29.03.2017 (Badegebührensatzung)							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:	
<p>In der Gemeinderatssitzung am 18.12.2019 hat sich das Gremium mit dem Verwaltungsvorschlag einverstanden erklärt, die Gebühr für die Benutzung eines Wohnmobilstellplatzes beim Naturbad Aachtal pro Tag von 6 Euro auf 8 Euro und für die Dauer von 3 Tagen von 15 Euro auf 22 Euro zum 01.04.2020 zu erhöhen.</p> <p>Aufgrund der o.g. Beschlusslage wurde die Badegebührensatzung angepasst und ein Satzungsentwurf als Anlage beigefügt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Benutzungsgebühren für das Naturbad Aachtal (Satzungsbeschluss) mit Inkrafttreten zum 01.04.2020.</p>	
Sitzungsverlauf:	
Beschluss:	
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.	
16 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen
0 Nein-Stimmen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 21/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 16.01.2020		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:		Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrl K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Sitzung vom 08.01.2020 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Gemeinderätin Frank bittet für die Fraktion der Grünen darum, dass der Antrag ihrer Fraktion auf Einführung eines Ratsinformationssystems als Anlage zur Niederschrift genommen wird, was von der Verwaltung gerne zugesagt wird.</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 22/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Martin Doerries	
Erstelldatum TOP: 16.01.2020		Az.: 022.22; 022.32; 692.2110; 653.210; 653.310	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:		Verschiedenes							
		Teilsanierung der Brücke an der K6155 über den Aachkanal in Arlen							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>	<i>AfD</i>		
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Ortsbaumeister Doerries informiert, dass die obengenannte Baumaßnahme in Kürze beginnt. Die Bauzeit ist von Anfang März bis Ende Juli 2020 geplant.</p> <p>Obwohl die Zuständigkeit an sich beim Landkreis Konstanz liegt, wird die Verwaltung gebeten, hier die Bürgerschaft durch entsprechende Presseerklärungen rechtzeitig zu informieren, was vom Bürgermeister gerne zugesagt wird.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 23/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 04.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 731.20	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:		Verschiedenes Wochenmarkt in Rielasingen am Samstag							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Hauptamtsleiter Niederhammer kommt noch einmal auf das Fehlen des Wochenmarktes im Ortsteil Rielasingen am Samstag zu sprechen und informiert, dass dieser Wochenmarkt auf dem Vorplatz von St. Bartholomäus seit jeher von der dortigen Pfarrgemeinde organisiert wurde. Ein Telefonat mit der bislang zuständigen Frau Schröter habe aufgezeigt, dass St. Bartholomäus nach wie vor an diesem Wochenmarkt interessiert sei. Allerdings haben die Betreiber aufgegeben, weil insgesamt zu wenig gelaufen sei – dies könne auch mit dem sich auf der gegenüberliegenden Seite befindlichen großen Verkaufsstand neben der Bäckerei Schoch zusammenhänge. Mit diesem werden ebenfalls Gespräche im Hinblick auf einen evtl. Wechsel auf den Kirchplatz geführt.</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 24/2020 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Joachim Nolden	
Erstelldatum TOP: 04.02.2020		Az.: 022.22; 022.32; 451.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:		Verschiedenes PC-Ausstattung für das Integrationsmanagement							
Anwesende:		(e) = entschuldigt							
Vorsitzender:		Baumert R.	<input checked="" type="checkbox"/>						
<i>FWV</i>		<i>CDU</i>		<i>GRÜNE</i>		<i>SPD / UL</i>		<i>AfD</i>	
Reckziegel L.	<input checked="" type="checkbox"/>	Brielmann V.	<input checked="" type="checkbox"/>	Akyildiz J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Politz A. (e)	<input type="checkbox"/>
Reutemann H. (e)	<input type="checkbox"/>	Caserotto R.	<input checked="" type="checkbox"/>	Ditschler J.	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle K.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rohr K.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein S.	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisenhart D.	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler R.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Dr. Spur W.	<input checked="" type="checkbox"/>	Gräble E. (e)	<input type="checkbox"/>	Frank S.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Wieland H.	<input checked="" type="checkbox"/>	Hahn N.	<input checked="" type="checkbox"/>						
Protokollführer:		Niederhammer Thomas							
Sachverständige:									

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2020

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Nachdem im Rahmen der Vorstellung des entsprechenden Tätigkeitsberichtes von Seiten der Verantwortlichen moniert wurden, dass entsprechende PC-Ausstattung fehle, die für eventuelle Bewerbungsschreiben etc. von Flüchtlingen zur Verfügung stehen, erklären sich folgende Mitglieder des Gremiums dankenswerter Weise bereit, hier mit Geräten wie folgt auszuweichen: Gemeinderätin Frank (Laptop), Gemeindert Brielmann (Drucker), Gemeinderat Rohr (Bildschirm).</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 03.02.2020

Drucksache Nr. 13 - 24

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat